

DAS MARITIME
MAGAZIN

ZUKUNFT MEER

SCHIFFFAHRT
SCHIFFBAU
FORSCHUNG
MARINE
WASSERSTRASSEN
DIGITALISIERUNG
NOSH
- AUSBILDUNG

MEDIADATEN

Gültig ab 01.01.2026

ZUKUNFT MEER

DAS MARITIME
MAGAZIN

Medien für die maritime Wirtschaft

Die Maritime Wirtschaft ist ein ökonomischer Kernbereich weit über Norddeutschland hinaus. Allein in Schleswig-Holstein sind 42 000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in über 1 800 Unternehmen beschäftigt, mit einem Umsatz von über neun Milliarden Euro jährlich.

Wesentliche Bereiche der maritimen Wirtschaft sind Schiffbau und Schiffbau-Zulieferung sowie Yacht- und Bootsbau und die Meerestechnik. Die erfolgreiche Weiterentwicklung der maritimen Wirtschaft ist nur mit einer leistungsfähigen maritimen Forschung möglich.

„Die Schifffahrt ist ein moderner, vielseitiger und spannender Arbeitsplatz. Und sie ist schon lange keine reine Männerdomäne mehr“, so Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Karin Prien.

Um größere Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse und Angebote der maritimen Wirtschaft zu lenken, gibt es begleitende Social-media-Kanäle, neue Netzwerk-Events und landesweite Schul-Projekte.

Mehr auch unter
www.me2be.de und www.digibo.school.de.

DAS MARITIME
MAGAZIN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ZUKUNFT MEER

2025



WEHRTECHNIK

Internationale
Spitzenstellung

FORSCHUNG

Innovative Lösungen durch
Kooperation

TOURISMUS

Verantwortung und
Zukunftschancen

PREISE

Unternehmensporträt (Text-Foto-Veröffentlichung)

2 Seiten redaktioneller Beitrag

5.000 Zeichen Text, 1 halbseitiges Foto Hoch- oder Querformat (inkl. 5 Freixemplare)

Preis (bei gelieferten Unterlagen) **2.900,00 €**

Kosten für zusätzliche journalistische Leistungen (je Seite) **400,00 €**

4 Seiten redaktioneller Beitrag

8.000 Zeichen Text, bis zu 4 Fotos Hoch- oder Querformat (inkl. 10 Freixemplare)

Preis (bei gelieferten Unterlagen) **4.500,00 €**

Kosten für zusätzliche journalistische Leistungen (je Seite) **400,00 €**

Anzeigen

1/1 Seite (inkl. 10 Freixemplare)

2.500,00 €

1/2 Seite (inkl. 5 Freixemplare)

1.400,00 €

1/3 Seite (inkl. 2 Freixemplare)

1.190,00 €

1/4 Seite (inkl. 1 Freixemplar)

990,00 €

Mitglieder des Maritimen Clusters Schleswig-Holstein erhalten 10% Rabatt.

Umschlagseiten werden mit Aufschlag berechnet: 30% für U2 und U3, 50% für U4.

Wir gewähren 15% AE-Provision.

Zahlungsweise: 50% bei Auftragserteilung, Redaktionelle Beiträge und 50% nach Fertigstellung.

Anzeigen: Zahlung bei Auftragserteilung.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird dem Rechnungsbetrag zugerechnet.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages, zu finden unter www.me2be.de/agb



ALTERNATIVE ANTRIEBE



Klimaneutralität soll in der Schifffahrt bis spätestens 2050 erreicht werden. In zahlreichen Ländern arbeiten Reedereien, Werften und Konstrukteure mit Hochdruck an den Lösungen für die Zukunft.



ELEKTRO ANTRIEB

„ADLER Nature“ – Meilenstein für nachhaltige Fahrgastsschifffahrt

„Elektroantriebe sind die Zukunft, zumindest auf den Kurzstrecken“, erklärt Redder Sven Paulsen bei der Taufe seines neuesten Schiffs.

TEXT UND FOTO
Sören Lösky

Mit der Übernahme des Elektro-Fahrgastsschiffs „Adler Nature“ von der Leo Werft in Memel wird die Werftkinder Reederei Adler Schiffbau (Voll-Mitarbeiter, ex Schiffbau) ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Passagier- und Frachtkonzepte. Sven Paulsen und Flottenmanager Christoph Müller haben wichtige Planungselemente, die einen wesentlichen Fortschritt in der maritimen Mobilität markiert.



Das innovative Schiff, das für sein umweltfreundliches Konzept bekannt ist, verbindet täglich Tausende zwischen Wismar und der Insel Drogden. Es verfügt über eine Kapazität von 350 Passagieren und 50 Frachtpaletten. Zudem sind die Fahrgastbereiche in der Region klimaneutraler. Ausgestattet mit einer Light-LED-Beleuchtung, die durch Solarzellen auf dem Deck, versorgt die „Adler Nature“ eine emissionsfreie und komfortable Reise.

Das neue Elektroschiff „Adler Nature“ im Hafen von Wismar



ALTERNATIVE ANTRIEBE

Welcher Antrieb und welcher Treibstoff wird es denn nun für die Schifffahrt?

TEXT: Peter Möller, Dr. Tobias Wuyk
FOTO: Peter Möller

Das folgende, hochaktuelle Thema über alternative Antriebe und Treibstoffe lässt sich kaum auf 100 Seiten Fachliteratur oder in mehreren Fachtagungen umfassend abhandeln, deshalb auch kaum auf drei Magazin-Seiten. Dennoch möchten wir hier eine kondensierte, sicherlich etwas pauschalisierte Übersicht geben.

Die Schifffahrt muss dekarbonisieren, da sie weltweit zu knapp drei Prozent der Kohlendioxid-Emissionen beiträgt. Klimaneutralität in der Schifffahrt soll bis zum Jahr 2050 erreicht werden. Wie das zu bewerkstelligen ist, hierzu machen sich Reedereien, Werften, Schiffbauzulieferer sowie zahlreiche Verbände und das Maritime Cluster Norddeutschland Gedanken, investieren in Lösungen und setzen diese um. Jedoch es bleibt nur noch eine Schiffsregenerations-, eine Klimaneutralität zu erreichen, dass ein Handelsschiff hat eine Lebensdauer von in der Regel 25-30 Jahren. Dazu sind vier Szenarien im Jahr 2050:

Deep-Sea-Shipping, also die „Langstrecke“, trägt zu ca. 80 Prozent der Treibstoffemissionen der Schifffahrt bei, wahligen Short-Sea-Shipping, also die „Zwischenstrecke“ sowie die Binnenschifffahrt und Fährverkehr etc., etwa 20 Prozent zu verantworten hat.

In Deep-Sea-Shipping sind hohe Reichweiten der Schiffe unerlässlich, was mit einem hohen Energiebedarf verbunden ist. Ebenso soll dabei möglichst viel Fracht transportiert werden. Somit sollte der Treibstoff über eine möglichst hohe Energiedichte verfügen und wenig Raum im Schiff beanspruchen. Treibstoffe müssen zudem international in ausreichender Menge verfügbar sein, und Time is Money das Risiko von Treibstoffmangel ausschließen. Nicht elektrische akkubetriebene Schiffe werden

diese Anforderungen nicht erfüllen, zumindest nicht in Deep-Sea-Shipping. Bei Fährern, Binnenwasserstraßen oder Kurzstrecken-Werkschiffen auf See wäre das in vielen Fällen allerdings möglich.

So ergibt die Elektrifizierung von Fährern mit fortschreitender Akkumulatoren-Technologie absolut Sinn und wird auch bereits realisiert. Als Beispiel wären hier die Fährer der SPK zu nennen, welche auf der Küste der Fehmarn, bis zu 300 Personen pro Fahrt transportieren und täglich über 100 Stunden im Betrieb sind. Die maximale Nutzung eines Range-Extenders zum Laden der Akkus während der Fahrt ist möglich und bei vielen Fährern bereits Realität. Bei Hybrid-Fährern können die Range-Extender meist ein hocheffizientes Verbrennungsmotor zum Einsatz, ggf. auch ein Brennstoffzellen-Stack (Wasserstoff oder Methanol).

Die emissionsfreie, seit Jahrzehnten bewährte und auch noch kostengünstige Antriebsoption für die Schifffahrt ist natürlich der Wind. Segelantenne Frachtkonzepte wurden jedoch zuerst durch die schweizerischen Borealis-Schiffe und später durch Frachtschiffe mit Verbrennungsmotoren abgelehnt.

Wird verursacht keine Abgas-Emissionen: weder Kohlendioxid noch gasförmige Treibhausgas-schädliche Schadstoffe. Luft-Wind ist fast immer verfügbar. Jedoch kann auf reinen Segelschiffen nicht so viel Fracht transportiert werden wie auf konventionellen Schiffen und Frachtschiffe sind auch wesentlich langsamer als moderne Frachtschiffe. Darüber hinaus ist der Bedarf an Personal bei Frachtschiffen wesentlich höher.

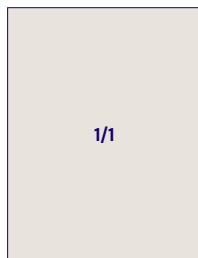
DANN BLEIBT ALSO HIRN DER VERBEHRERINDUSTRIE! Auch konventionelle Frachtschiffe mit Verbrennungsmotoren können mit Segel-Systemen ausgestattet werden, wie z.B. Kites, starre Flügel oder Flettner-Rotoren. Diese Systeme tragen im Idealfall zu Treibstoffparierungen im zweistelligen Prozent-Bereich bei.

Beim Lagereckenbereich wird man nicht um den Verbrennungsmotor herumkommen. Nur Verbrenner ist nicht gleich Verbrenner, denn es gibt Schiffsmotoren, die mit unterschiedlichen Treibstoffen betrieben werden können. Die bisher ausgereiftesten Motoren benötigen



ANZEIGENGRÖSSEN

Anzeigengrößen in Breite x Höhe



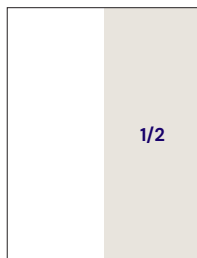
1/1 Seite Hochformat
210 x 280 mm + 3mm
Beschnitt

Im Satzspiegel
185 x 255 mm



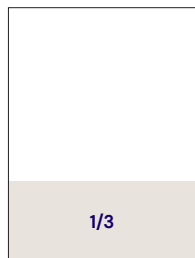
1/2 Seite Querformat
210 x 137 mm + 3mm
Beschnittzugabe

Im Satzspiegel
185 x 125 mm



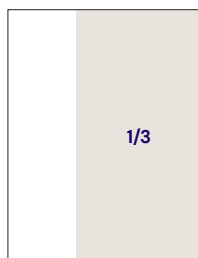
1/2 Seite Hochformat
102 x 280 mm + 3mm
Beschnittzugabe

Im Satzspiegel
90 x 255 mm



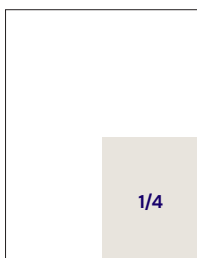
1/3 Seite Querformat
210 x 93 mm + 3mm
Beschnittzugabe

Im Satzspiegel
185 x 81 mm



1/3 Seite Hochformat
120 x 280 mm + 3mm
Beschnittzugabe

Im Satzspiegel
110 x 225 mm



1/4 Seite Hochformat
102 x 137 mm + 3mm
Beschnittzugabe

Im Satzspiegel
90 x 125 mm



1/4 Seite Querformat
210 x 66 mm + 3mm
Beschnittzugabe

Im Satzspiegel
185 x 60 mm

DATENLIEFERUNG

Dateiformat

Bitte schicken Sie uns eine druckreife PDF- oder JPG-Datei. Wir empfehlen eine PDF-Datei in der Norm PDF/X-1a, PDF/X-3 oder vorzugsweise PDF/X-4.

Farbraum und -auftrag

Alle Elemente des Dokuments sollten im CMYK-Modus angelegt werden. Daten, die in einem anderen Farbmodus angelegt sind, werden von uns automatisch nach CMYK konvertiert. Für daraus resultierende Farbabweichungen oder Nichtdarstellungen von Objekten können wir keine Haftung übernehmen. Versehen Sie die Druckdaten ebenfalls mit dem ICC-Profil „PSOcoated_v3.icc“. Graue Flächen und schwarze Texte legen Sie ausschließlich im Schwarzkanal an. Objekte mit einem zu hohen Gesamtfarbauftrag werden auf 320% von uns reduziert.

Auflösung von Bildern und Grafiken

Wir empfehlen eine Auflösung von mindestens 300 ppi (dpi), bei Strichbildern mindestens 1.200 ppi (dpi).

Seitenanschnitt

Elemente, die bis zum Seitenrand reichen, brauchen eine Beschnittzugabe von 3 mm. Auch sollte ein Sicherheitsabstand von 6 mm zum Seitenrand des Dokumentes

eingehalten werden, in dem keine Texte oder wichtige Elemente platziert werden sollten. Weichen die Druckdaten von unseren Vorgaben ab, platzieren wir die Anzeige zentriert und unskaliert im bestellten Seitenformat und weisen Sie vor der Druckfreigabe darauf hin. Für daraus resultierende Beanstandungen übernehmen wir keine Haftung.

Schriften

Alle verwendeten Schriften müssen in die Druckdatei eingebettet sein. Wir ersetzen keine fehlenden Schriften. Für eine optimale Lesbarkeit empfehlen wir eine Mindestschriftgröße von 5 Punkt.

Linien

Die Linienstärke von Grafiken und Textkonturen sollte mindestens 0,2 pt betragen. Zu dünne Linien werden automatisch im Druck verstärkt.

Überdrucken, nicht druckende Elemente und Ebenen

Elemente, die nicht gedruckt werden sollen, sollten aus dem Dokument entfernt werden. Ebenfalls sollten PDF-Dateien keine Ebenen enthalten. Überprüfen Sie auch, ob die Überdrucken-Einstellungen korrekt sind.

Wir führen keinerlei inhaltliche Kontrolle/Korrektur Ihrer Daten durch!

VERBREITUNG

Hochschulen

Hochschule Flensburg (Schiffsbetriebstechnik, Nautik/Seeverkehr/Logistik)
Fachhochschule Kiel (Schiffbau)
Universität Duisburg-Essen (Binnenschiffbau)
Technische Universität Berlin (Schiffsausrüstung)
Technische Universität Hamburg-Harburg (Schiffsentwurf, Schiffssicherheit)
Universität Rostock (Stahlentwurf)
Außenstelle Wismar (Schiffsbetriebstechnik, E-Technik)
Hochschule Bremen (Schiffbau)
Hochschule Emden-Leer (Maritime Operations)
Hochschule Elsfleth (Nautik, Seeverkehr)

Politik

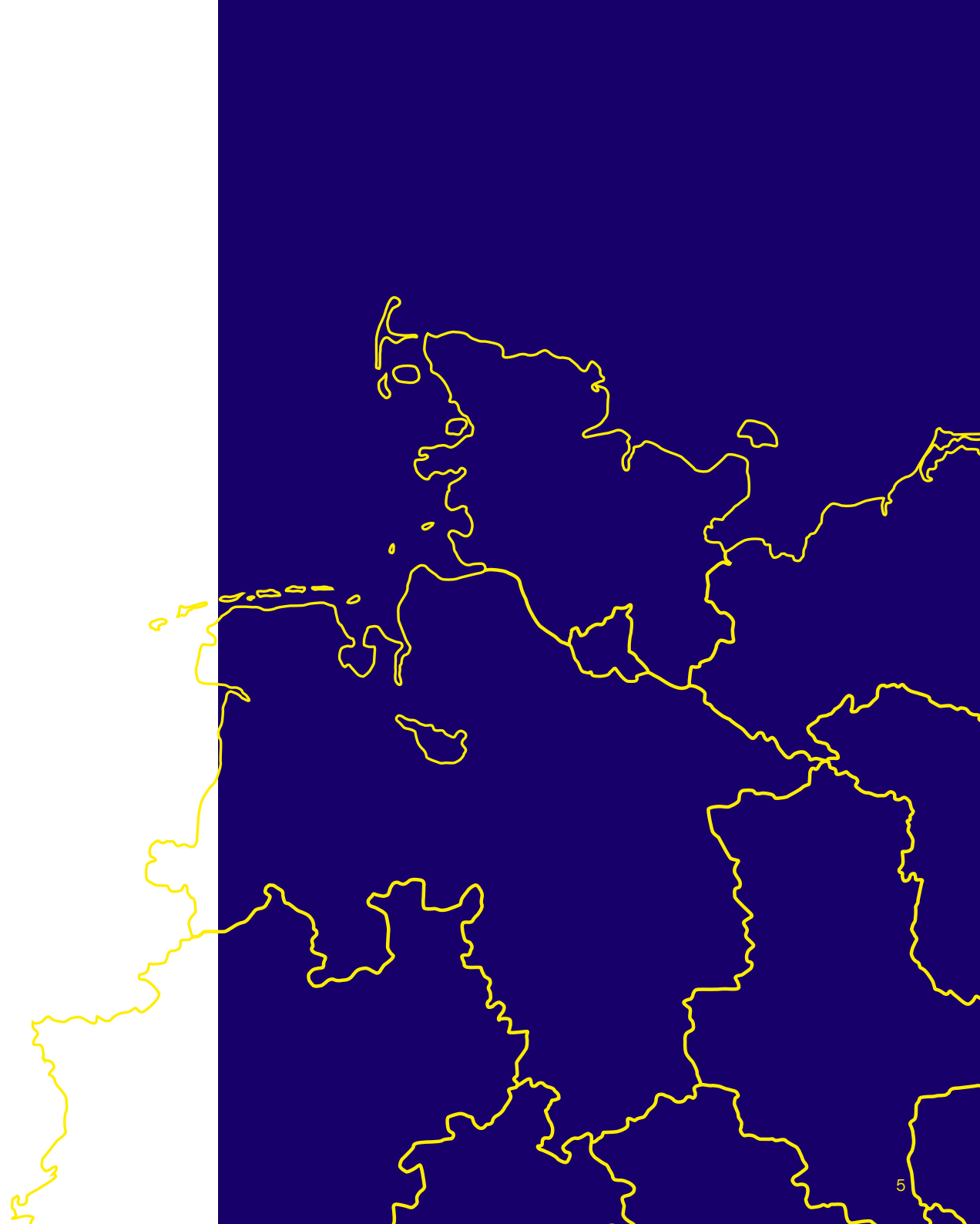
Landesregierung Schleswig-Holstein
Wirtschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein
Landesvertretung des Landes Schleswig-Holstein, Berlin

Wirtschaft

Maritimer Koordinator Schleswig-Holstein
Arbeitskreis Wehrtechnik Schleswig-Holstein
Industrie- und Handelskammern in Norddeutschland
Mitglieder des Maritimen Clusters Norddeutschland
Maritime Verbände und Institutionen in Schleswig-Holstein
Maritime Forschungseinrichtungen in Norddeutschland

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Maritimer Koordinator der Bundesregierung
Schleswig-holsteinische Mitglieder in Bundestags-Ausschüssen
Schleswig-holsteinische Bundestagsabgeordnete

Hamburger Senat
Bremer Senat
Landesregierung Niedersachsen
Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern
Maritime Messen



REICHWEITEN

Reichweiten-Specials

Nutzen Sie unsere starke Reichweite in Schleswig-Holstein für Ihr Azubi-Recruiting. Mit uns landen Sie ohne Streuverluste direkt bei Ihrer Zielgruppe – im Unterricht, beim Elternabend und auf den Smartphones der Schülerinnen und Schüler.

Gesamtreichweite:

über 1.8 Millionen Page Impressions/Monat



ME2BE

bis zu 850.000
Page Impressions/Monat

Die Website www.me2be.de bietet Inspiration, Orientierung und wegweisende Artikel zu bildungspolitischen Themen sowie lebendige Berichte aus dem Arbeits- und Studienalltag. Für Lehrkräfte ist sie ein gern genutztes Unterrichts-Tool zur beruflichen Bildung.



DIGI:BO

bis zu 480.000
Page Impressions/Monat

Die Plattform www.digibo.school ist landesweit etabliert und wird in den Schulen ganzheitlich für digitale Berufsorientierung eingesetzt. Besonders nützlich ist dabei die regionale Verknüpfung von Ausbildungsbetrieben mit den dazu passenden Berufsbildern.



Social Media

bis zu 500.000
Impressions/Monat

Wir nutzen Social Media gezielt, um mit unserer Community in Kontakt zu treten und relevante Inhalte zu teilen. Durch redaktionelle Posts und gezielte Kampagnen auf unseren Kanälen sind wir in der Lage, die Sichtbarkeit von Unternehmen deutlich zu verbessern.

WEITERE SPECIAL-EVENTS



NOSH NETWORK

Bei unseren branchen- oder themenspezifischen Recruiting-Events bringen wir bis zu 60 Schülerinnen und Schüler mit bis zu 18 Unternehmen bei einem entspannten Snack zusammen.



Digitale Betriebsführungen

Unternehmen stellen sich während einer Schulstunde einer oder mehrerer Klassen als Ausbildungsbetrieb vor. Via Online-Stream erhalten die Schüler spannende Einblicke in den Betrieb und können den Angestellten Fragen über ihre Berufe und die Ausbildung stellen.



Berufsorientierungsmessen

Wir sind jedes Jahr auf bis zu 60 Schul- und BO-Messen in ganz Schleswig-Holstein unterwegs und treffen dort bis zu 54.000 Schüler. Interessierten Unternehmen bieten wir die Möglichkeit, aufmerksamkeitsstarke Messepostkarten an unserem Stand zu verteilen.

NOSH NETWORK

Nosh Network ist eine von ME2BE initiierte Recruiting-Veranstaltung, die Schülerinnen und Schüler mit ortsnahen Ausbildungsbetrieben bei einem entspannten Snack miteinander verknüpfen. Besonders ist dabei, dass wir auf jedem Event eine andere Branche in den Fokus rücken. Im Anschluss findet ein exklusiver NOSH TALK mit ausgewählten Akteuren der Branche statt.

Unser Angebot

Wir haben für Sie ein Rundum-Sorglos-Paket entwickelt, welches folgende Services inkludiert:

1. Event-Organisation

- Umfassende Planung, Durchführung und Logistik
- Persönliche Betreuung von Anfang bis Ende

2. Veranstaltungsort

- Auswahl und Buchung einer passenden Location
- Technische Installation, Raumgestaltung, Auf- u. Abbau

3. Keynote

- Themenrecherche und Briefing
- Buchung renommierter Keynote-Speaker

4. Hochwertiges Food-Erlebnis

- Burger-Truck inkl. Vor- und Nachspeisen
- Snacks und Getränke auf den Tischen
- NOSH-Tüte zum Mitnehmen

5. NOSH Notebook

- Platzierung Ihres Unternehmens auf einer 1/1-Seite
- Dadurch Präsenz im Unterricht und Zuhause

6. Reichweite

- Publikation eines Eventberichts auf www.me2be.de
- Live-Berichterstattung auf unseren SoMe-Kanälen
- Versand von NOSH NETWORK-Newslettern

7. NOSH TALK

- Ein im Anschluss stattfindendes Expertengespräch mit ausgewählten Akteuren der Branche
- Veröffentlichung als Podcast unter "ME2BE unterwegs"



Website ME2BE
bis zu 850.000
Page Impressions/Monat



Website DIGI:BO
bis zu 560.000
Page Impressions/Monat



Social Media
bis zu 500.000
Impressions/Monat



NOSH NETWORK
Recruiting-Event an Schulen:
bis zu 50 Schüler
und 18 Betriebe/Events



Neu:
**ME2BE Podcast auf
Spotify & Apple Podcasts**



**Printmagazine für Schulen,
Messen & Arbeitsagenturen**
bis zu 200.000 Leser/Jahr



**Newsletter für Schulen &
Hochschulen**
bis zu 5.000 Öffnungen/Monat



Digitale Lehrer-Meetings
bis zu 6 Meetings/Jahr



Berufsorientierungsmessen
bis zu 54.000 Schüler
auf 60 Messen/Jahr

KONTAKT

Was wir machen, passt auch zu Ihren Plänen?
Wunderbar. Dann lassen Sie uns miteinander
sprechen.

ME2BE MEDIEN GmbH
Office Schleswig-Holstein
Feldscheide 2
24814 Sehestedt
T. +49 (0) 4357 - 99 600 84

Verwaltung
Sternstr. 81B
20357 Hamburg

Druckunterlagen an: zukunftmeer@me2be.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Axel von Kortzfleisch
axel@me2be-medien.de

HEAD OF SALES: Marie Clasen
zukunftmeer@me2be.de

CHEFREDAKTEUR: Stefan Lipsky
stefan.lipsky@web.de